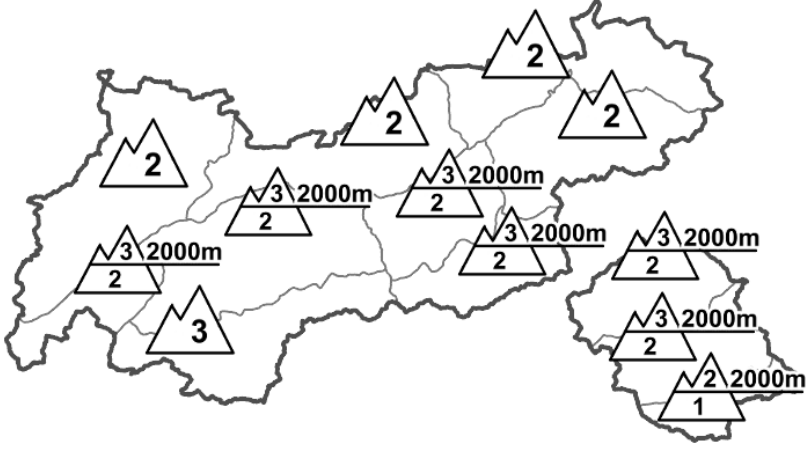






| Regionale Lawinengefahrenstufen<br>in alpinen Lagen vom 26.02.2005 07:30 <b>GANZTÄGIG</b> | WAS?<br>Problem | WO?<br>Gefahrenstellen   |
|---|-----------------|--|
|          |                 | <p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p> |

**GEFAHRENMUSTER (GM):**

**Überwiegend mäßige, hochalpin gebietsweise noch erhebliche Lawinengefahr**

**BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR**

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist inzwischen zwar überwiegend mäßig, in inneralpinen Lagen oberhalb von etwa 2000m zum Teil aber immer noch erheblich. Gefahrenstellen befinden sich dabei in steilen Hängen aller Richtungen. Lawinen werden inzwischen meist in den oberen Schneeschichten ausgelöst, können in schneearmen Bereichen aber auch bis zum Boden abgleiten. Vor allem an den Übergängen von sehr viel zu wenig Schnee kann ein Schneebrett schon durch geringe Zusatzbelastung, also einen einzelnen Wintersportler, ausgelöst werden. In Hängen mit starker Sonneneinstrahlung ist auf vereinzelte Selbstaumlösungen zu achten.

**SCHNEEDECKENAUFBAU**

Der Schneedeckenaufbau ist in den schneereichen Gebieten, also im Raum Arlberg/Außerfern, den Nordalpen und den Kitzbüheler Alpen günstiger als in den eher schneearmen inneralpinen Regionen. Zu beachten ist vor allem das verbreitet anzutreffende Fundament aus Schwimmschnee, das sehr locker und damit störanfällig ist. Insgesamt sind die Schneemächtigkeiten auch kleinräumig sehr unterschiedlich, was zu großen Spannungsunterschieden führt. In steilen, sonenseitigen Hängen hat sich an der Schneeoberfläche häufig schon ein Harschdeckel gebildet. Schattseitig ist der Schnee an der Oberfläche, bedingt durch die anhaltend tiefen Temperaturen, zumeist trocken und locker.

**ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK**

Eine flache Tiefdruckrinne liegt über den Alpen. In der Nacht auf Sonntag nähert sich aus Norden eine Kaltfront. Sie bringt nicht nur Schnee mit, sondern noch kältere Luft. Am Montag Auflockerungen, aber eisig kalt. Heute ist der Himmel im Gebirge großteils klar. Es ist windschwach, aber eisig kalt. Nachmittags verschlechtert sich die Sicht durch verstärkte Wolkenbildung, es können auch ein paar Schneeflocken dabei sein. Bei schwachen Winden aus Nordwest liegen die Temperaturen in 2000m zwischen -16 und -11 Grad, in 3000m um -18 Grad.

**TENDENZ**

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation

**Rudi Mair**